

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 11 (1955)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ebenfalls wiedergewählt wurde Mrs. Frances Bolton, die republikanische Vertreterin Ohios im Repräsentantenhaus. Während ihrer ersten Amtsperiode im Jahre 1940 trat sie erfolgreich für die Gleichstellung der Frauen sowie die Verbesserung der gesundheitlichen, erzieherischen und sozialen Betreuung der Bergarbeiter ein. Sie ist Mutter von drei Söhnen, von denen einer, Oliver P. Bolton, ebenfalls im 83. Kongress seinen Heimatstaat vertrat.

Die einzige für eine volle Amtszeit von sechs Jahren wiedergewählte Frau im Senat ist die Republikanerin Margaret Chase Smith aus Maine. Sie, die zuerst Lehrerin, dann Direktorin einer Telefongesellschaft und selbständige Geschäftsfrau war, steht seit 1930 im politischen Leben.

Die Staatsbürgerin (Berlin, Dez. 1954). A D.

---

## **BSF - Nachrichten**

Fräulein Helene Gabriel, Fürsprech, hat ab 1. September 1954 als Nachfolgerin von Frau Dr. M. Bohren-Hoerni, Anwalt, die Leitung unserer Abteilung Frauenberufe und die Bearbeitung aller juristischen und Versicherungsfragen übernommen.

### **Kranken- und Mutterschaftsversicherung**

Die Arbeitsgemeinschaft der Frauenverbände für die Kranken- und Mutterschaftsversicherung hat eine „Orientierung über den Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und Mutterschaftsversicherung“ in deutscher und französischer Sprache herausgegeben. Sie will damit Frauenvereinen und allen an dieser Frage interessierten Kreisen die nötige Aufklärung über diesen Gesetzesentwurf geben. Es wurden ausserdem zwei Referentinnenkurse durchgeführt, einer am 6. Oktober in Bern, der andere am 14. Oktober in Lausanne. — Der BSF hat am 2. und 15. Oktober seinen Mitgliedverbänden den von der Arbeitsgemeinschaft ausgearbeiteten Fragebogen zugestellt und sie ersucht, sich bis Ende November zum Gesetzesentwurf zu äussern. Auf Grund dieser Antworten werden wir unsere Vernehmlassung an das Bundesamt für Sozialversicherung formulieren.

---

*Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 4228 94*

*Inserate an: A. Moos, Buchdruckerei, Zürich-Höngg, Ackersteinstr. 159, Tel. 56 70 37*

*Anmeldungen von Abonnenten und Adressänderungen, auch Angabe von Adressen für Probenummern erbeten an:*

*Frau Pia Kaufmann, Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74*

*Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151*